Offenbach/Erlensee, 26. November 2014

Pressepapier

„Sicherheitsberater für Senioren“

Polizeipräsident Ullmann und Bürgermeister Erb ehren langjährige Beraterinnen und Berater

„Ältere Menschen fühlen sich häufig bedroht und haben ein stark ausgeprägtes Sicherheitsbedürfnis; sie brauchen unseren besonderen Schutz“, hoben Bürgermeister Stefan Erb und Polizeipräsident Roland Ullmann am Mittwoch bei der Ehrung langjähriger „Sicherheitsberater für Senioren“ in Erlensee hervor.

Seit dem ursprünglichen Projektbeginn Mitte der 90er Jahre und einer Wiederaufnahme des Projektes im Jahr 2008 hat das Polizeipräsidium Südosthessen insgesamt bereits 52 Seniorinnen und Senioren im Alter von Mitte 50 bis Mitte 80 zu ehrenamtlichen Sicherheitsberatern ausgebildet. Dadurch sollen ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger, die aus ihrer Lebenserfahrung heraus die Probleme ihrer Altersgruppe kennen und die gleiche Sprache sprechen, als kompetente Kooperationspartner bei der Kriminalitätsvorbeugung gewonnen werden.

„Das Projekt „Sicherheitsberater für Senioren“ ist ein wichtiger Mosaikstein im Rahmen unserer kriminalpräventiven Arbeit. Ihre ehrenamtliche Tätigkeit spielt dabei eine ganz wesentliche Rolle“, lobte Polizeipräsident Roland Ullmann die zu einem Erfahrungsaustausch in der Erlenhalle versammelten Sicherheitsberaterinnen und -berater.

Ganz besonders würdigten die beiden Behördenchefs jedoch die Sicherheitsberaterinnen und -berater, die schon seit den Jahren 1996 und 1997 tätig sind. „Es zeugt von einem ganz

besonderen Engagement und einer hohen sozialen Kompetenz, wenn man sich über eine solch lange Zeit ehrenamtlich für das Wohl seiner Mitmenschen einsetzt“, ehrten Ullmann und Erb die acht „Sicherheitsberater der ersten Stunde“ und zeichneten sie mit einer entsprechenden Urkunde und einem kleinen Präsent aus.

Geehrt wurden:

- Erna Wolff aus Dietzenbach (seit 18 Jahren aktiv)
- Uta Eigner aus Hanau (seit 17 Jahren aktiv)
- Ursula Pohl aus Maintal (seit 17 Jahren aktiv)
- Günther Mehling aus Erlensee (seit 17 Jahren aktiv)
- Wolfgang Holland aus Maintal (seit 17 Jahren aktiv)
- Günter Maker aus Maintal (seit 17 Jahren aktiv)
- Friedrich Lerch aus Neuberg (seit 17 Jahren aktiv)
- Wilhelm Krebs aus Maintal (16 Jahre aktiv)

„Ich freue mich sehr, dass seit 17 Jahren das Angebot „Sicherheitsberater für Senioren“ in der Stadt Erlensee besteht. Ich bewundere Herrn Mehling dafür, dass er unsere älteren Bürgerinnen und Bürger seit so langer Zeit ehrenamtlich zu dem wichtigen Thema Sicherheit informiert und sensibilisiert. Er hat darüber hinaus immer wieder neue Ideen, das Projekt erfolgreich umzusetzen, sei es durch den Besuch von Seniorengruppen, durch Artikel in unserer Seniorenzeitschrift oder über die regelmäßige offene Sprechstunde. Dieses Engagement hat hohe Anerkennung verdient. Ich würde mich sehr freuen, wenn sich noch weitere Personen finden würden, die Herrn Mehrling in seiner Arbeit unterstützen“, lobte Bürgermeister Erb das sinnvolle Projekt.

Dass durch dieses Präventionskonzept sehr gute Ergebnisse erzielt werden können, wurde auch im Rahmen des vorangegangenen Erfahrungsaustausches, zu dem alle ausgebildeten Berater zweimal pro Jahr eingeladen waren, erneut deutlich. So berichteten die Sicherheitsberater über zahlreiche Tätigkeiten in ihrem jeweiligen Wohn- und Lebensumfeld, wie beispielsweise:

- Mitarbeit in Seniorenbeiräten der Kommunen
- Mitarbeit in kommunalen Präventionsgremien
- Veröffentlichung von Fachbeiträgen in regionalen Presseerzeugnissen
- Teilnahme an der monatlichen Bürgersprechstunde der Polizei in der Hanauer Weststadt sowie
- vielfältige Vortragstätigkeiten bei Seniorenveranstaltungen.

Bei ihren ganz unterschiedlichen Tätigkeiten werden die Sicherheitsberater von Präventionsfachkräften der Polizei fachlich begleitet und unterstützt. Immer wieder werden Vortragsveranstaltungen auch gemeinsam durchgeführt.

„Wir wollen im kommenden Frühjahr weitere Seniorinnen und Senioren zu ehrenamtlichen Sicherheitsberatern ausbilden. Wer sich für diese Tätigkeit interessiert, kann bei unserem Polizeiladen nähere Informationen erhalten“, warf Polizeipräsident Ullmann einen Blick in die Zukunft.

Ganz besonders bedankte er sich auch bei den pensionierten Polizeibeamten Walter Janouschek, Bernhard Langer und Norbert Tumbrägel vom Vorstand der Polizei-Sozialhilfe Hessen e.V., die das Projekt „Sicherheitsberater für Senioren“ seit vielen Jahren maßgeblich unterstützen.

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Stadt Erlensee, Seniorenbüro, Frau Sandra Wunder
Telefon: 06183 / 915155, Mail: swunder@erlensee.de

Polizeipräsidium Südosthessen, Polizeiladen, Herr Peter Bender
Telefon: 069 / 8098 – 1230

Polizeipräsidium Südosthessen, Kriminal- und Verkehrsprävention, Herr Martin Enz
Telefon: 069 / 8098 – 1222